

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 51/52: Baustelle Krippe

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

knapp halten können, plant eine Mehrheit der Architekten von 11% (+ 2%) einen Abbau der Beschäftigung bis Ende 2001.

Eine Mehrheit von 2% (+ 3%) der grossen Büros fasst per Ende Dezember 2001 einen Personalabbau ins Auge, eine Mehrheit von 7% (+ 4%) sind es bei den mittleren Büros. Eine Mehrheit der kleinen Büros von 12% (- 2%) plant erneut einen Personalabbau auch im laufenden Quartal.

Auftragserwartungen per Ende Dezember 2001

Eine Mehrheit von 8% (+ 10%) der Architekten erwartet für das letzte Quartal 2001 einen tieferen Auftragszugang als im Vorquartal. Bei den Ingenieuren rechnet eine Mehrheit von 18% (- 3%) mit einem Rückgang der Aufträge im vierten Quartal. Eine Mehrheit von 10% (+ 5%) der Büros mit einem bis fünf Mitarbeitern erwartet bis Ende Dezember 2001 einen geringeren Auftragszugang, bei den Büros mit sechs bis neun Beschäftigten sind es 16% (+ 4%), eine Mehrheit von 17% (0%) der grossen Büros befürchtet ebenfalls eine rückläufige Entwicklung.

Prognose über die Geschäftslage Ende März 2002

Die gedrückte Stimmung kommt in der Analyse der Meldungen über die erwartete Entwicklung der Geschäftslage per Ende März 2002 zum Ausdruck. Eine Mehrheit von 4% (+ 6%) der Architekten erwartet eine Verschlechterung der Geschäftsentwicklung. Bei den Ingenieurbüros sind es sogar 25% (0%) der Erhebungsteilnehmer, die eine rückläufige Entwicklung der Geschäftslage befürchten.

Eine Mehrheit von 10% (+ 5%) der kleinen Büros erwartet bis Ende März 2002 eine Verschlechterung ihrer Geschäftslage, bei den mittleren Büros sind es 14% (+ 1%) und bei den grossen 23% (+ 4%), die eine rückläufige Entwicklung der Geschäftslage befürchten.

Anteil Umbau

Der Umbauanteil beträgt per Ende September 2001 bei den Architekten 46% (48% im Vorquartal), bei den Ingenieuren sind es 20% (22%).

Honoraransätze

Eine Mehrheit von 11% (1%) der Erhebungsteilnehmer befürchtet bis Ende Dezember 2001 einen Rückgang der Honoraransätze.

Beschäftigung bis Ende Dezember 2001

Beschäftigung	Zunahme in %	keine Veränderung in %	Abnahme in %
Ganze Schweiz	10 (13)	75 (76)	15 (11)
- Architekten	8 (13)	73 (75)	19 (12)
- Ingenieure	11 (13)	77 (77)	12 (10)
Mittelland Ost mit Zürich	12 (12)	67 (76)	21 (12)
Mittelland West mit Bern	11 (22)	80 (73)	9 (5)
Nordwestschweiz mit Basel	4 (5)	85 (87)	11 (8)
Ostschweiz mit St. Gallen	7 (11)	78 (81)	15 (8)
Tessin	12 (10)	62 (81)	26 (9)
Westschweiz	9 (11)	76 (84)	15 (5)
Zentralschweiz	12 (16)	69 (74)	19 (10)

Geplante Entwicklung der Beschäftigung im 4. Quartal 2001 (in Klammern Vorquartal)

Geschäftslage - Ende September 2001

Geschäftslage	gut in %	befriedigend in %	schlecht in %
Ganze Schweiz	28 (37)	58 (52)	14 (11)
- Architekten	27 (36)	53 (48)	20 (16)
- Ingenieure	29 (37)	61 (56)	10 (7)
Mittelland Ost mit Zürich	27 (42)	57 (47)	16 (11)
Mittelland West mit Bern	37 (41)	52 (51)	11 (8)
Nordwestschweiz mit Basel	30 (26)	69 (52)	1 (22)
Ostschweiz mit St. Gallen	41 (41)	46 (46)	13 (13)
Tessin	2 (12)	73 (71)	25 (17)
Westschweiz	19 (31)	59 (51)	22 (18)
Zentralschweiz	30 (43)	48 (50)	22 (7)

Gegenwärtige Geschäftslage in den Regionen

Geschäftslage - Erwartungen bis Ende März 2002

Geschäftslage	Verbesserung in %	Stagnation in %	Verschlechterung in %
Ganze Schweiz	11 (15)	63 (74)	26 (11)
- Architekten	16 (20)	63 (67)	21 (13)
- Ingenieure	6 (11)	63 (79)	31 (10)
Mittelland Ost mit Zürich	6 (13)	61 (72)	33 (15)
Mittelland West mit Bern	11 (16)	65 (81)	24 (3)
Nordwestschweiz mit Basel	9 (8)	53 (87)	38 (5)
Ostschweiz mit St. Gallen	4 (14)	66 (66)	20 (20)
Tessin	0 (5)	69 (76)	31 (19)
Westschweiz	18 (22)	54 (66)	28 (12)
Zentralschweiz	22 (17)	58 (75)	20 (8)

Erwartungen über die Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten

Direktion: Kommission Mitgliedschaft bestellt

Die Direktion bestellte die Kommission Mitgliedschaft, besetzte die ersten Funktionen in der Direktion und bereitete die Direktionsklausur vor. Sie liess sich auch über die aktuellen Entwicklungen des Registers REG informieren.

Die Direktion tagte zum ersten Mal unter der Leitung Daniel Kündigs, des neuen Präsidenten, und in ihrer neuen Zusammensetzung. Sie beauftragte eine Kommission mit der Ausarbeitung eines Konzeptes zur Beurteilung von HTL- resp. Fachhochschulabsolventen und Autodidakten, wie dies an der Delegiertenversammlung beschlossen worden war. Diese Kommission setzt sich aus drei Vertretern der Sektionen, den vier Präsidenten der Berufsgruppen und drei Mitgliedern der Direktion zusammen. Bis Ende März 2002 sollen praxistaugliche Vorschläge zur Bewertung von Projekten, Referenzarbeiten und Weiterbildung vorliegen.

Organisation der Direktion

Die Direktion wird ihre Organisation und Arbeitsweise an ihrer Januar-Klausur beraten. Dennoch wurden wichtige Funktionen bereits besetzt. Markus Bühler hat das Amt des Quästors übernommen, Pierre-Henri Schmutz wird die Verbindung zur Berufsgruppe Architektur sicherstellen, und Rolf Schlaginhausen wird den Direktionsausschuss Normen + Ordnungen verstärken.

An der Klausurtagung der Direktion 2002 stehen die mittelfristigen Ziele des SIA, die Schwerpunkte für 2002 sowie das SIA-Schwerpunktthema «Qualität, Leistung, Honorar» im Mittelpunkt. Je einen halben Tag wird die Direktion mit den Präsidenten der Berufsgruppen und mit der Geschäftsleitung des Generalsekretariates die Intensivierung der Zusammenarbeit und die Präzisierung der Arbeitsteilung erörtern.

Für das Jahr 2002 hat die Direktion beschlossen, Lohn- und Gemeinkostenerhebungen bei nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Firmen durchzuführen.

Register REG

Die Vernehmlassung zur Einstufung der Fachhochschulabsolventen im REG hat eine Pattsituation ergeben: Fast alle Trägervereine, u.a. der SIA, treten aus Gründen der Transparenz für eine Differenzierung des Registereintrags ein, die fachhochschulnahen Vertreter dagegen fordern den Eintrag in das REG A. In diesem Zusammenhang löste die Aktion des STV, in den Reihen des SIA Mitglieder zu werben, Befremden aus.

Eric Mosimann, Generalsekretär SIA

Ausschreibungen und Offerten

Problemlos, papierlos, portofrei: Rigips-Ausschreibungen und Offerten über OLMERO sind einfacher, schneller und erfolgreicher. Nach NPK gegliedert, für Wände, Decken und Estrich.

Ausschreibungen über OLMERO

Rigips AG.SA
5506 Mägenwil
Tel. 062 887 44 44
Fax 062 887 44 45
www.rigips.ch
info@rigips.ch

